

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illegau



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

und Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 28. April 2011 um 20.00 Uhr
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

In Härtefällen werden Mitglieder und Kunden durch den Verein finanziell unterstützt.

Zudem leistet er an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 7.50 pro Stunde.

Im Jahr 2010 wurden dafür insgesamt Fr. 6'602.50 aufgewendet.

**Dies ist nur dank treuen Mitgliedern und Spendern möglich.
Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!**

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239
2010	121	219

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank CH94 0077 7004 3366 5017 1	Raiffeisenbank Illgau CH71 8135 7000 0002 6974 8	Raiffeisenbank Muotathal CH28 8136 0000 0097 8122 2
---	---	--

Traktandenliste

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2010
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Wahl der Präsidentin
Antrag: Vreny Schmidig-Theiler, vordere Brücke, Ried, Wiederwahl als Präsidentin für 2 Jahre
9. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
Antrag: Marlène Schelbert, Hauptstrasse 66, Muotathal, Wiederwahl als Vorstandsmitglied für 4 Jahre
10. Anträge von Mitgliedern
11. Information über den Entlastungsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Schwyz durch Vreny Mettler
12. Verschiedenes

**Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf www.spitex-muotathal-illgau.ch aufgeschaltet.
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ihr Interesse am Spitex Geschehen freut uns.

Bericht der Präsidentin

Rückblick

„D‘Spitex käänt jedä“, so lautete die Zielsetzung im vergangenen Jahr. Wir nutzten die verschiedenen Plattformen in den zwei Gemeinden, um über unsere Dienstleistungen zu informieren. Leider sind trotzdem unsere Einsätze rückläufig gewesen. Erfreulicherweise wurden verschiedentlichst unsere neuen Dienstleistungsangebote Duschen, Fusspflege und Wundpflege im Ambulatorium benutzt.

Unsere Mitarbeiterinnen gehen in einheitlicher Bekleidung zu ihren Einsätzen. So leben sie ein Teil der aktiven Kommunikation. Im Januar vergangenen Jahres wurden sie darin geschult, dass nicht nur Sprechen Kommunikation ist, sondern wir auch durch Zuhören, Ausstrahlung, Mimik, Gestik, Bekleidung etc. kommunizieren.

Der Vorstand setzte sich vermehrt mit dem Finanzwesen und mit der neuen Pflegefinanzierung auseinander. Im Zusammenhang mit der neuen Pflegefinanzierung wird nun gemeinsam mit den zwei Gemeinden die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung evaluiert und angepasst. Einer der Knackpunkte ist wohl, dass die Spitex aus zwei Paar Schuhen besteht, einerseits aus dem Dienstleistungsgeschäft, andererseits aus dem Verein. Bis anhin hat der Verein das angefallene Defizit des Dienstleistungsgeschäftes übernommen.

An unserer Vision „Familienhilfe wie früher“ haben wir weiter gesponnen. Leider haben wir aber noch nicht die wirkliche Lösung gefunden. Die Spitex ist weiterhin sehr interessiert, aus den bestehenden Möglichkeiten eine individuelle Lösung für Familien in Not zu suchen und so zu helfen.

Ausblick

Wir laden alle Interessierten am Nationalen Spitex-Tag vom 3. September 2011, vom 9.00 Uhr – 11.00 Uhr, zum Blutdruck und Blutzucker messen und zur alt Medikamenten-Entsorgung auf unseren Stützpunkt an der Hauptstr. 7a ein. Bei dieser Gelegenheit informieren wir Sie gerne näher über unsere Spitex-Organisation oder beantworten Ihre allfälligen Fragen bei Kaffee und Kuchen.

Dienstleistungen

Sie können nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 078 880 34 00 bei uns: Blutdruck- und Blutzuckermessungen vornehmen oder Wundverbände neu anlegen lassen. Besitzen Sie zu Hause keine Dusche oder Badewanne, so können Sie auf unserem Stützpunkt diese Körperpflege geniessen. Petrina Ulrich pflegt gerne Ihre Füsse bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt. Gerne nimmt sie Ihre Anmeldung unter Tel. 079 947 43 46 entgegen.

Ein herzliches Dankeschön

- allen Mitgliedern und Spendern, die uns immer wieder grosszügig unterstützen.
- an alle Mitarbeiterinnen, die immer wieder flexibel, fachkundig und unermüdlich im nicht immer einfachen Einsatz zu Gunsten unserer Klienten stehen.
- an unsere Geschäftsleiterin Doris Bürgler und deren Stellvertreterin Anna Ulrich, die mit viel Herzblut und mit grosser Weitsicht unsere Spitex kompetent führen.
- an alle Vorstandsmitglieder für die produktive, angenehme Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in den zu leistenden Vorstandsarbeiten.
- den wohlwollenden Gemeindebehörden von Muotathal und Illgau für die kooperative Zusammenarbeit.
- an all jene, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle der Spitex einsetzen.

Präsidentin: Vreny Schmidig-Theiler

Bericht zum Geschäftsgang

Das Jahr 2010 war ein Jahr mit vielen Veränderungen.

Fusspflege

Petrina Ulrich hat die Ausbildung zur medizinischen Fusspflege im März in Angriff genommen und diese im September mit Bravour abgeschlossen. Seit September wurde dieser Dienst von 20 Personen

genutzt. Insgesamt hat Petrina Ulrich 25 Behandlungen an Klienten, Dorfbewohnern und Mitarbeitern durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

An der GEWA vom 9. bis 12. September in Seewen präsentierten sich folgende vier Spitex-Vereine: Region Schwyz, Regio Arth-Goldau, Gersau und Muotathal-Illegau. Bei dieser Gelegenheit verteilten wir das überarbeitete Informationsblatt „GESUNDHEIT – LEBENSQUALITÄT“. An der rege besuchten Ausstellung gab es viele interessante, spannende und klärende Gespräche.

Pflegefinanzierung

Die neue Pflegefinanzierung ergab und ergibt immer noch viel Kopfzerbrechen. Die Tarifierhöhung war das einfachste davon. Die vielen Aufsplittungen der verschiedenen Pflegehandhabungen bereits weniger. Die neue Pflegefinanzierung sollte per 01.01.2011 umgesetzt sein. 😊

Pflegedienst

In der Pflege haben wir im vergangenen Jahr 54 Personen betreut und dafür insgesamt 2'085 Stunden aufgewendet. Das sind vier Klienten mehr und 409 Stunden weniger als im Vorjahr. Um an alle Einsatzorte zu gelangen (Pflege und Hauswirtschaft), sind wir 14'568 km gefahren, im Vorjahr waren es 13'363 km, somit rund 1'205 km mehr.

Hauswirtschaft

Den hauswirtschaftlichen Dienst haben 31 Personen in Anspruch genommen und unsere Mitarbeiterinnen arbeiteten insgesamt 916 Stunden. Die Anzahl der Klienten blieb gleich, die Stunden nahmen gegenüber dem Vorjahr um 360 ab.

Fahrdienst

Der Fahrdienst hat 16 Personen mit 868 Fahrten und 21'472 km in 792 Stunden sicher an den Zielort und wieder nach Hause gebracht. Dies bedeutet eine Zunahme von 734 Fahrten und 16'431 km. Allen freiwilligen Fahrern ein ganz herzliches Dankeschön.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	8.0%	-16.4%	0.0%	-28.2%	547.8%	325.9%
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974
2005	37	1'811	35	1'660	147	7'180
2004	26	1'346	34	1'638	313	11'506

Personal

Eine grosse personelle Änderung gab der krankheitsbedingte Ausfall auf unbestimmte Zeit von unserer Geschäftsleiterin Doris Bürgler. Wir wünschen ihr gute Besserung. Kurzerhand entschloss ich mich, zusätzlich zu meiner übrigen Tätigkeit, ihre Aufgaben zu übernehmen, was für mich eine grosse Herausforderung bedeutete. Da das Jahr 2010 mit riesen Schritten zu Ende ging, gab es noch dies und das zu erledigen. Dabei hatte ich eine grosse und gute Unterstützung durch Johanna Schelbert, wofür ich mich bei ihr ganz herzlich bedanke. Annalies Betschart war bereit, die hauswirtschaftlichen Abklärungen zu übernehmen. Vielen Dank.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei „meinem“ ganzen Team für die mitdenkende Zusammenarbeit. Eine Leitung ohne gute Mitarbeiterinnen kann alleine nicht so viel ausrichten. Von jeder einzelnen Mitarbeiterin braucht es eine grosse Flexibilität und Anpassungsfähigkeit (Chamäleon)! Der Arbeitsaufwand kann sich von Woche zu Woche, ja von Tag zu Tag ändern.

Auch bedanke ich mich beim Vorstand, vor allem bei Vreny Schmidig-Theiler. Bei ihr kann ich immer anklopfen, wenn ich nicht mehr weiter weiss und bekomme Rat.

Stv. Geschäftsleiterin: Anna Ulrich

Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'917.70 ab. Dieser resultiert unter anderem daraus, dass sowohl in der Krankenpflege als auch in der Hauswirtschaft wiederum massiv weniger Stunden erbracht werden konnten als budgetiert. Aus diesem Grund fielen sowohl die Aufwände als auch die Erträge massiv unter dem Budget aus.

Dank höheren Gemeindebeiträgen von Muotathal und Illgau sowie über dem Budget liegenden Einnahmen aus Zuwendungen Dritter konnte der Verlust jedoch im Rahmen gehalten werden.

Das Vereinskaptal beträgt Ende 2010 noch Fr. 161'918.23.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Johanna Schelbert ganz herzlich für ihre sehr gute Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

Jahresrechnung

Bilanz 2010

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2010		Schlussbilanz per 31.12.2010	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel + Wertschriften	141'109.13		106'000.63	
Forderungen	22'845.95		53'842.70	
Trans. Aktiven	11'141.60		1'000.00	
Sachanlagen	13'482.35		11'932.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		18'849.00		10'857.10
Trans. Passiven		3'894.10		0.00
Vereinskaptal		165'835.93		161'918.23
TOTAL	188'579.03	188'579.03	172'775.33	172'775.33

Vereinskaptal am 01.01.2010	165'835.93
- Jahresverlust 2010	-3'917.70
Vereinskaptal am 31.12.2010	161'918.23

Erfolgsrechnung 01.01.2010 - 31.12.2010

Aufwand	2010	Budget 2010	2009
Personalaufwand	208'154.70	270'254.40	239'899.35
Sach- und Transportaufwand	13'275.80	17'000.00	14'020.70
Vereinsbeitrag an Hauswirtschaft	6'602.50	15'000.00	8'702.45
sonstiger Betriebsaufwand	46'749.80	49'620.00	41'267.20
TOTAL AUFWAND	274'782.80	351'874.40	303'889.70
<i>Jahresgewinn</i>			
Total	274'782.80	351'874.40	303'889.70
Ertrag	2010	Budget 2010	2009
Einnahmen Kerndienste	140'129.05	207'330.00	172'058.65
Materialverkauf und Vermietung	5'423.70	8'000.00	5'150.10
Kapitalzinsertrag	611.75	1'000.00	714.55
Gemeindebeitrag Muotathal	77'748.95	77'726.80	65'704.10
Gemeindebeitrag Illgau	21'480.40	30'461.75	22'201.20
Mitgliederbeiträge	11'180.00	12'000.00	12'080.00
Zuwendungen Dritter	12'398.25	6'500.00	18'767.60
übrige Erträge	1'893.00	2'000.00	3'810.15
TOTAL ERTRAG	270'865.10	345'018.55	300'486.35
<i>Jahresverlust</i>	3'917.70	6'855.85	3'403.35
Total	274'782.80	351'874.40	303'889.70

Bericht der Rechnungsrevisoren

Werner Betschart
Obereggeli 2
6436 Muotathal

Kurt Betschart
Engadina
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 1. März 2011

Werner Betschart

Kurt Betschart

Allgemeine Informationen

Kosten	Einen Teil der Gesamtkosten wird von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort-Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern, werden die restlichen Kosten gedeckt.						
Tarif für Pflege	<p>Wir werden Ihnen die bezogenen Leistungen zu den Krankenkassentarifen und zusätzlich 10% dieses Betrages, jedoch max. Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Die 10% des Krankenkassenbetrages müssen Sie selber (zusätzlich zum Selbstbehalt und zur Franchise) übernehmen.</p> <table><tr><td>Bedarfsabklärung und Beratung</td><td>Fr. 79.80 / h</td></tr><tr><td>Leistungen der Behandlungspflege</td><td>Fr. 65.40 / h</td></tr><tr><td>Leistungen der Grundpflege</td><td>Fr. 54.60 / h</td></tr></table> <p>Die Krankenkassen beteiligen sich an ärztlich verordneten Pflegeleistungen über die Grundversicherung.</p>	Bedarfsabklärung und Beratung	Fr. 79.80 / h	Leistungen der Behandlungspflege	Fr. 65.40 / h	Leistungen der Grundpflege	Fr. 54.60 / h
Bedarfsabklärung und Beratung	Fr. 79.80 / h						
Leistungen der Behandlungspflege	Fr. 65.40 / h						
Leistungen der Grundpflege	Fr. 54.60 / h						
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir bei Mitgliedern Fr. 26.00 pro Stunde. Für Nichtmitglieder werden Fr. 29.00 in Rechnung gestellt.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 57.30 pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p>						
Verrechnung der Leistungen	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 h vorher berichten, andernfalls werden wir die geplanten Leistungen verrechnen.						
Fusspflege	Pro Behandlung Fr. 60.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.						
Dienstleistungen für Kunden	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 84.00/h in Rechnung.						
Hilfsmittelverleih	Hilfsmittel können im Altersheim gemietet werden.						
Mahlzeitendienst	Wir arbeiten mit dem Mahlzeitendienst Muotathal zusammen. Preis pro Mahlzeit Fr. 14.00.						
Fahrdienst	Für die Fahrten ist an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine km-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Std. Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.						



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Muotathal-Illgau

Allgemeine

Informationen

www.spitex-muotathal-illgau.ch

**Spitex
Muotathal-Illgau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal**

Spitex-Dienste	Telefonnummern
Beratung und Abklärung Pflege und Betreuung Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)	078 880 34 00
Fusspflege	079 947 43 46
Mahlzeitendienst Rest. Fluhhof oder Heinzer Metzgerei	041 830 11 29 041 830 12 30
Rotkreuz-Fahrdienst	079 454 89 77

Wenn wir nicht persönlich erreichbar sind, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf unserer Combox.

Wir rufen an Werktagen während den Bürozeiten baldmöglichst zurück.

**Fusspflege bei der Spitex Muotathal-Illgau
bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt.**

Petrina Ulrich hat in einer fundierten Ausbildung alles über die Fusspflege gelernt, von der Pflege von gesunden Füßen bis hin zur Behandlung und Pflege von **Problemfüssen**. Auf Wunsch lackiert sie Ihnen auch gerne Ihre Nägel. Ihre Anmeldung nimmt Petrina Ulrich gerne unter Tel. 079 947 43 46 entgegen.